

## PRESSEINFORMATION

# Verschwörungserzählungen auf großer Bühne?

## Eine Einordnung zum geplanten Auftritt von Daniele Ganser im Circus Krone

**München, 05. Mai 2023 – In der nächsten Woche soll der Autor und Redner Daniele Ganser im Circus Krone auftreten. Ganser ist ein langjähriger Stichwortgeber der verschwörungsideologischen Szene, dessen Erzählungen zu Themen wie den Terroranschlägen des 11. September 2001, der Corona-Pandemie, der NATO und der US-amerikanischen Außenpolitik weite Verbreitung finden. Die Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München (firm) warnt darum vor einer Normalisierung gefährlicher Verschwörungsideologien.**

Daniele Ganser mutmaßt in seinen Narrativen unter anderem über angebliche andere Drahtzieher hinter Anschlägen wie dem Oktoberfestattentat und zieht Parallelen zwischen Infektionsschutzmaßnahmen und dem nationalsozialistischen Genozid. Seine Positionen zum Krieg in der Ukraine, die sich vor allem gegen die USA wenden, werden von Verschwörungsgläubigen online und offline intensiv aufgenommen und weiterverbreitet – auch in München. Besonders sichtbar war Daniele Ganser hier zuletzt mit einem eingespielten Video-Grußwort im Rahmen einer Demonstration gegen die Sicherheitskonferenz am 18. Februar 2023. Mehrere tausend Teilnehmende folgten dem Aufruf eines Bündnisses um die örtliche verschwörungsideologische Organisation „München steht auf“ und jubelten Ganser auf dem Königsplatz zu. Schon bei früheren Auftritten in den Jahren 2016 und 2019 fand Ganser trotz seiner problematischen Botschaften in München zahlreiche Zuhörer\*innen, 2021 eröffnete er per Videobotschaft eine verschwörungsideologische Großveranstaltung in der Landeshauptstadt.

### Keine Berührungspunkte mit der extremen Rechten

Daniele Ganser verbreitet seine Narrative auf verschwörungsideologischen Plattformen und Social-Media-Kanälen. So ist er etwa in Videos im Gespräch mit dem russischen Staatssender Russia Today oder dem Aktivist\*innen „Ken Jepsen“ zu sehen. Im Fall der in der Szene gerne geklickten Seite „Rubikon News“ ist Ganser sogar Teil des Beirates gemeinsam mit anderen einschlägigen Aktivist\*innen und Autor\*innen. Auch zu esoterischen und extrem rechten Akteur\*innen geht Daniele Ganser nicht auf Distanz: Er tritt in anthroposophischen Kreisen auf, gab in der Vergangenheit der rechten Postille „Blaue Narzisse“ Interviews und erschien in einem Video des extrem rechten Compact-Magazins.

Die Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München stuft Daniele Ganser als einen der einflussreichsten Vorredner\*innen der deutschsprachigen verschwörungsideologischen Szene ein. Er ist ein wichtiger Stichwortgeber und Lieferant von Verschwörungserzählungen – auch für ihren extrem rechten Teil.

Anne Wild, Leiterin der Fachinformationsstelle Rechtsextremismus, erklärt: *„Die demokratische Stadtgesellschaft muss genau hinsehen, wenn ein Verschwörungsideologe wie Daniele Ganser in München auftritt und seine Erzählungen verbreitet. Es ist unverständlich und gefährlich, wenn ihm für seinen Auftritt im Circus Krone eine große Bühne geboten wird, als ob es sich um einen ganz alltäglichen Redner handelte. Die Verantwortlichen helfen ihm so dabei, seine Verschwörungserzählungen zu normalisieren. Anstatt Daniele Ganser zu hofieren, sollten die Münchner\*innen dessen Inszenierung kritisch hinterfragen und sich konsequent von Verschwörungsideologien abgrenzen.“*

#### **Über die Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München**

Die Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München (firm) ist beim Feierwerk e. V. angesiedelt und seit 2009 Anlaufstelle für die Münchner Zivilgesellschaft, Multiplikator\*innen der sozialen und politischen Bildungsarbeit, Fachnetzwerke, städtische Verwaltung und Kommunalpolitik. Wir informieren fortwährend über extrem rechte Entwicklungen in unserer Stadt, sensibilisieren für die Thematik und beraten zu möglichen Handlungsoptionen.

#### **Pressekontakt:**

Fachinformationsstelle Rechtsextremismus München

E-Mail: [firm@feierwerk.de](mailto:firm@feierwerk.de)

Telefon: 089 4613 3090